



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2023

Mittwoch, 3. Mai 2023

Nummer 5

Herzlich Willkommen



Fotocollage Doreen Staib

in Raschau-Markersbach

DEUTSCHER MÜHLENTAG 2023

Pfingstmontag 29.05.2023

10.00 Uhr evangelischer
Mühlengottesdienst

*

ab 11.00 Uhr halbstündlich
Mühlenführungen

*

ab 11.00 Uhr Kutschfahrten durch den Ort

*

ab 14.00 Uhr im Mühlengarten:
Ponyreiten,
Kinderspielplatz,
Bastelstraße,
Stroh(hüpf)burg

MUSIKALISCHER RAHMEN:
Mondputzer aus Zschorlau,
Dudelsackspieler,
Meißner Porzellanglockenspiel

*Verkostung von Mühlenbrot,
Mühlenschnaps und allerlei
anderen Leckereien.*

**150
Jahre**

Süß Mühle Raschau

Mühlenstraße 5 • 08352 Raschau
Telefon: 03774 - 812 67 • www.suess-muehle.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach!

So richtig will es in diesem Jahr nicht Frühling werden. Der April macht seinem Namen alle Ehre, wettertechnisch war alles dabei. Ich hoffe nur, dass zum Hexenfeuer das Wetter mitspielt und wir alle die Traditionsfeuer in Raschau, Markersbach und Langenberg besuchen können. Und dann kommt endlich der Wonnemonat Mai. Hoffentlich hält der was er verspricht. Etwas mehr Sonne würde sicher allen guttun.

Ich hatte ja gedacht, der neue Spielplatz in der Grünen Lunge wird ein schöner Treffpunkt für Familien mit Kindern. Man trifft sich, kann sich mit Gleichgesinnten unterhalten, die Kinder können sich an den Spielgeräten ausprobieren und austoben. Alles ist gut. Leider falschgedacht. Auf dem Gelände wird mit dem Fahrrad gefahren, Hunde toben herum und hinterlassen unangenehme Dinge. Die Schilder im Eingangsbereich werden ignoriert. Das kann und darf nicht sein. Wir nehmen viel Geld in die Hand und bauen einen aus meiner Sicht sehr schönen Platz für unsere und ihre Kinder. Lassen sie es nicht zu, dass er zweckentfremdet wird und die Nutzer gefährdet oder belästigt werden. Das Ordnungsamt hat auch noch einmal ein paar Zeilen dazu im hinteren Teil des Ortsblattes geschrieben. Wehret den Anfängen. Helfen sie alle mit.

In Raschau geht ein langer gehegter Wunsch in Erfüllung. Der Obelisk im kleinen Park vor der Kirche wird wieder aufgestellt. Am 8. Mai um 18.00 Uhr ist es soweit. Interessenten sind herzlich eingeladen. Frau Dybeck hat sich hier seit vielen Jahren sehr engagiert und die Sanierung des Obeliskens alleine finanziert. Dies ist gar nicht hoch genug anzurechnen. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement und das Geld. Ich bin sehr froh, dass es solche Leute gibt, die viel Geld in ein solches Stück Geschichte stecken.

Nachdem im Ortsteil Markersbach die Schautafeln zu den Hammerwerken aufgestellt wurden, entstand in der Werkstatt vom Erzgebirgsvereinsmitglied Klaus Weigel ein Schauwasserrad, welches von unserem Bauhof am Wassertretbecken am Rundweg um das Unterbecken aufgestellt wurde. In vielen Stunden Arbeit entstand ein funktionstüchtiges Rad mit 4 Meter Durchmesser. Gigantisch. Es fügt sich natürlich sehr gut in die Geschichte des Tales der großen Mittweida mit seinen Hammerwerken und den Wanderweg ein. Eingeweiht soll es am 26. Mai um 16.00 werden. Dazu lädt der Erzgebirgsverein alle Interessenten recht herzlich ein.

10 Jahre nach dem großen Fest in Langenberg zur 425-Jahr-Feier laden die Langenberger am Wochenende 12. bis 14. Mai auf das Sportplatzgelände unter dem Motto „Das Dorf ruft!“ zum Feiern ein. Im letzten Ortsblatt wurde bereits dafür Werbung gemacht. Der Ortsverein hat einiges auf die Beine gestellt und hofft natürlich auf viele Besucher. Ich wünsche gutes Wetter und gutes Gelingen.

Auf gutes Wetter und viele Besucher hoffen zwei weitere Veranstaltungen am Pfingstwochenende. Die Süß-Mühle wird 150 Jahre und feiert das ganze Wochenende Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Auf unserem Parkplatz am Oberbecken findet am Pfingstwochenende ein großes Trucker Treffen statt. Laut Veranstalter gibt es schon reichlich Anmeldungen von Trucks. Im großen Zelt wird für Stimmung gesorgt. Näheres entnehmen sie den entsprechenden Plakaten.

Mit dem Einbau der beiden letzten digitalen Tafeln in den Klassenräumen der Grundschule Raschau sind die Arbeiten am Digitalpakt Schule erst einmal abgeschlossen. Um mit der Zeit

mitzuhalten, wurden 4 digitale Tafeln, 29 I-Pads und 9 Laptops angeschafft. Das Computerkabinett wurde aufgerüstet, der Schulserver erneuert und die Räume mit W-Lan ausgerüstet. Ca. 74 T€ wurden hier investiert. Gut angelegtes Geld. Viel Freude unseren Schülerinnen und Schülern beim Erschließen der digitalen Welt.

Zu unseren Baustellen

Die Arbeiten an der Halde gehen stetig voran. Der Bau der „Bewehrten Erde KBE“ ist abgeschlossen, eine Kaskade zur Ableitung des Oberflächenwassers wurde auch gebaut. Jetzt geht es an die Profilierung des Plateaus. Es sind jetzt mehrere Teams im Einsatz, um den Bauzeitenplan einzuhalten.

Die Arbeiten in Langenberg an der Mittelstraße sind noch nicht beendet, Elektroanschlüsse müssen noch verlegt werden.

Unser Bauhof hat schon für saubere Straßen und Straßeneinläufe im Ort gesorgt. Die Vorbereitung der Bäder auf die neue Saison läuft auf Hochtouren.

Ich hoffe, dass unsere Müllwanderung am 6. Mai in allen Ortsteilen wieder ein großer Erfolg wird und wir gemeinsam für einen schönen und sauberen Ort sorgen. Informationen zu den Touren und den Verantwortlichen gab es im letzten Ortsblatt.

In diesem Sinne einen schönen Start in den Mai.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 40. Sitzung des Gemeinderates

Die 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 20.04.2023 im Rathaus, Hauptstr. 71, Beratungsraum statt. Zur Sitzung waren 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 15 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 219/2023

Haushaltssatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Jahr 2023.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

Beschluss Nr. 220/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, im Jahr 2023 auf die Erstellung eines Gesamtab schlusses zu verzichten.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 221/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Benutzung der Freibäder in den OT Raschau und Markersbach (Freibadsatzung)

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltung: 2

Beschluss Nr. 222/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Verordnung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung).

Abstimmung

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

3. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Benutzung der Freibäder in den OT Raschau und Markersbach (Freibadsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, i. V. mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach in seiner Sitzung am 20.04.2023 mit Beschluss-Nr.: 221/2023 folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Anlage Gebührenverzeichnis gemäß § 12 der Satzung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Benutzung der Freibäder in den OT Raschau und Markersbach (Freibadsatzung) wird geändert.

Die Anlage Gebührenverzeichnis vom 24.03.2022 wird durch die geänderte Anlage vom 06.04.2023 ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2023 in Kraft.

Raschau-Markersbach, den 21.04.2023



Frank Tröger
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gebührenverzeichnis Freibad OT Markersbach

Eintrittspreise in €

Ehrenamtskarte		je 1,00 € weniger
Erwachsene		3,00 €
Kinder (3 bis 16 Jahre)		2,00 €
Schwerbehinderte, Studenten, Schüler (ab 17 Jahre)		2,50 €
10-er Karte Erwachsene	(10+1)	30,00 €
10-er Karte Kinder (3 bis 16 Jahre)	(10+1)	20,00 €
10-er Karte Schwerbehinderte, Studenten, Schüler (ab 17 Jahre)	(10+1)	25,00 €
Dauerkarten Erwachsene		60,00 €
Dauerkarten Kinder (3 bis 16 Jahre)		40,00 €
Dauerkarten Schwerbehinderte, Studenten, Schüler (ab 17 Jahre)		50,00 €

Nur nach vorheriger Anmeldung:

Kindergruppen ab 10 Kinder (3 bis 16 Jahre)	
Kind	1,00 €
Begleitperson	2,00 €

Benutzung nach 19:00 Uhr

Erwachsene	2,00 €
Kinder (3 bis 16 Jahre)	1,00 €
Schwerbehinderte, Studenten, Schüler (ab 17 Jahre)	1,50 €

Preise gültig ab 01.05.2023

Gebührenverzeichnis Freibad OT Raschau

Eintrittspreise in €

Ehrenamtskarte		je 1,00 € weniger
Erwachsene		4,00 €
Kinder (3 bis 16 Jahre)		2,50 €
Schwerbehinderte, Studenten, Schüler (ab 17 Jahre)		3,00 €
10-er Karte Erwachsene	(10+1)	40,00 €
10-er Karte Kinder (3 bis 16 Jahre)	(10+1)	25,00 €
10-er Karte Schwerbehinderte, Studenten, Schüler (ab 17 Jahre)	(10+1)	30,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder, jedes weitere Kind 1,-€)		11,00 €

Nur nach vorheriger Anmeldung:

Kindergruppen ab 10 Kinder (3 bis 16 Jahre)	
Kind	1,00 €
Begleitperson	2,00 €

Benutzung nach 17:00 Uhr

Erwachsene	3,00 €
Kinder (3 bis 16 Jahre)	1,50 €
Schwerbehinderte, Studenten, Schüler (ab 17 Jahre)	2,00 €
Familien	8,00 €

Preise gültig ab 01.05.2023

Verordnung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Auf der Grundlage des § 6a Absatz 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist, in Verbindung mit dem § 25 des Gesetzes zur Regelung des Straßenverkehrs- und Kraftfahrwesens im Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßenverkehrsrechtsgesetz - SächsStrVRG) vom 3. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 317) und dem § 18 des Gesetzes zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens im Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz - SächsStVZustG) vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 136) hat der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach in seiner Sitzung am 20.04.2023 mit Beschluss Nr. 222/2023 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- 1) Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Raschau-Markersbach werden Gebühren erhoben, soweit Parkflächen mit Parkuhren, Parkscheinautomaten oder anderen Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet sind.
- 2) Die Gebührenpflichtigen Parkplätze sind entsprechend gekennzeichnet.

§ 2

Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeuges auf den Parkflächen gemäß § 1.

§ 3

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist, wer sein Fahrzeug auf einer Parkfläche gemäß § 1 parkt.

§ 4

Parkgebühren

- 1) Die Gebühren für das Parken auf öffentlichen Parkplätzen mit Parkscheinautomaten regelt das Gebührenverzeichnis (siehe Anlage).
- 2) Soweit gesetzlich Umsatzsteuer entsteht, verstehen sich die Parkgebühren inklusive der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Parkgebührenverordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Vorherige Regelungen diesbezüglich treten damit gleichzeitig außer Kraft.

Raschau-Markersbach, den 3. Mai 2023



Frank Tröger
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gebührenverzeichnis zur Verordnung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Parken am Loipenhaus (Hundsmartertrasse HMT) am Oberbecken

- (1) Die Gebühr für eine Tagesparkkarte beträgt 3,00 € (in der Zeit von 00.00 und 24.00 Uhr).
- (2) Wertmarken sind im 10er-Satz für 25,00 € erhältlich.
- (3) Die Gebühr für die Tagesparkkarte ist am Parkautomat zu entrichten, Inhaber von Wertmarken werfen pro Tag eine Wertmarke in den Parkautomaten ein.

Parken am Freibad im Ortsteil Raschau

- (1) Die Gebühr für eine Tagesparkkarte beträgt 2,00 € (in der Zeit von 00.00 und 24.00 Uhr).
- (2) Die Gebühr für die Tagesparkkarte ist am Parkautomat zu entrichten.

Preis gültig ab 04.05.2023

Einladung zur frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zu der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach am 25.05.2023, ab 19.00 Uhr im Haus des Gastes - Kaiserhof Markersbach wird in einem gesonderten Tagesordnungspunkt der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB vorgestellt.

Das beauftragte Planungsbüro wird die Ziele der Planung und den aktuellen Planungsstand vom Mai 2023 erläutern. Allen interessierten Bürgern wird zu diesem Tagesordnungspunkt Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

F. Tröger
Bürgermeister

Schöffenwahl 2023

Am 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Schöffen. Die Gemeinde Raschau-Markersbach sucht aus diesem Grund **für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028** interessierte Bürgerinnen und Bürger, die das **Amt eines Schöffen** übernehmen möchten.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über ein Urteil das gleiche Gewicht wie das eines Berufsrichters. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung **ab sofort bis spätestens zum 31. Mai 2023** im Hauptamt der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach einzureichen. Die Bewerber werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach erfolgtem Beschluss Ende Juni 2023 wird die Vorschlagsliste fünf Tage öffentlich ausgelegt (Anfang Juli 2023) und nach Ablauf der Einspruchsfrist anschließend dem Amtsgericht Aue-Bad Schlema übermittelt. Ein unabhängiger Wahlausschuss beim Amtsgericht beruft die zukünftigen Schöffeninnen und Schöffen.

Bewerben kann sich jeder Bürger mit deutscher Staatsbürgerschaft, der zu Beginn des Jahres 2024 nicht jünger als 25 Jahre und nicht älter als 69 Jahre alt ist, seinen Wohnsitz in Raschau-Markersbach hat und die deutsche Sprache ausreichend beherrscht. Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Das Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, Urteilsreife, geistige Beweglichkeit und wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes ebenfalls die notwendige gesundheitliche Eignung.

Weitere Informationen können Sie dem Faltblatt: "Schöffenwahlen 2023" auf unserer Website entnehmen oder sich unter www.schoeffenwahl.de über die Tätigkeit der Schöffen informieren bzw. entsprechende Bewerbungsunterlagen herunterladen. Für Fragen steht Ihnen Frau Korb (Telefon: 03774/8401-12) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung übersenden Sie an die:

Gemeinde Raschau-Markersbach

Hauptamt/Frau Korb

Hauptstraße 71

08352 Raschau-Markersbach

oder unter: d.korb@raschau-markersbach.de.

Wahlhelfer für 2024 gesucht!

Im nächsten Jahr finden in unserem Ort wieder Wahlen statt. Zum einen voraussichtlich im Frühjahr die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen (Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach). Des Weiteren findet voraussichtlich im Sommer 2024 die sächsischen Landtagswahl statt.

Dazu benötigen wir wieder die Unterstützung durch ehrenamtliche Wahlhelfer, ohne die die Durchführung einer Wahl nicht gelingen kann.

Während der Wahlzeit, jeweils von 8 bis 18 Uhr, sorgt der in zwei Schichten aufgeteilte Wahlvorstand für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl in seinem Wahlbezirk. Im Anschluss ist der gesamte Wahlvorstand für die Auszählung der abgegebenen Wählerstimmen zuständig. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe erhalten die Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld.

Wahlhelfer müssen das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Sie dürfen sich weder selbst zur Wahl stellen, noch als Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Des Weiteren sollten Sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Wir bitten deshalb **alle interessierten Bürger/innen**, die uns in den Wahllokalen bzw. im Gemeindevwahlausschuss unterstützen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach im Hauptamt bei Frau Korb (Telefon 03774 8401-12 oder E-Mail: d.korb@raschau-markersbach.de) oder im Sekretariat bei Frau Rieseler (Telefon: 03774/ 8401-52 oder E-Mail: c.rieseler@raschau-markersbach.de) zu melden.

Selbstverständlich werden wir zu gegebener Zeit auch die bisherigen Wahlhelfer vorangegangener Wahlen wieder kontaktieren.

Vielen Dank!!!

Rathaus geschlossen

**Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag,
19.05.2023, Tag nach Christi Himmelfahrt,
geschlossen.**

Einhaltung der Benutzerregeln des Spielplatzes Raschau „Grüne Lunge“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der neu eingerichtete Spielplatz im Ortsteil Raschau erhält regen Zuspruch und wird von vielen Kindern besucht und zum Spielen genutzt.

Die Gemeinde Raschau-Markersbach erhält allerdings vermehrt Beschwerden und Hinweise über die Missachtung der Benutzerregeln.

Daher weisen wir eindringlich auf die Einhaltung der Benutzerregeln, welche gut sichtbar am Zaun des Spielplatzes angebracht sind, sowie auf die einschlägigen Regelungen in der Polizeiverordnung der Gemeinde Raschau-Markersbach, hin. Kontrollen durch den gemeindlichen Vollzugsdienst finden statt. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeld geahndet werden.

Gemeinde Raschau-Markersbach

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum 15. Mai 2023 können sich Jugendliche aus ganz Deutschland für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung, politisch agierenden Einrichtungen wie auch Politik direkt und werden selbst aktiv.

„MACHEN statt MECKERN!“: so lautet die Aufforderung an junge Leute, die Politik verstehen lernen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen. Gelegenheit dazu gibt es in einem politischen Freiwilligenjahr in Sachsen.

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt, wie beispielsweise in Gedenkstätten, der politischen Bildung oder in der öffentlichen Verwaltung. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Erstellung von Publikationen und vielem mehr.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 330 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 1. September 2023.

Für Interessierte gibt es am 6. April 2023 von 17 bis 18 Uhr eine digitale Infoveranstaltung mit allen Informationen rund um das FSJ Politik.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zum Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>
Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 20 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Sächsische Jugendstiftung

Peggy Stockhove

Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/fsj-politik>

Telefon: 0351 323719011

Telefax: 0351 32371909

Liebe Einwohner,



zu den Persönlichkeiten unseres Ortes Raschau, die wesentlich zur Aufarbeitung und Darstellung der Heimatgeschichte beitragen, gehörte **Prof. Siegfried Röbert**.

Nun jährt sich sein Todestag bereits zum 10. Mal (Prof. Siegfried Röbert 1926-2013).

Er wurde 1926 als Sohn des Schuhmachers Hermann Röbert in Raschau geboren.

Sein beruflicher Wertegang begann 1941 mit einer Mauererlehre. Unter der nationalsozialistischen Diktatur verbrachte er Kindheit und Jugend. Schließlich wurde er Soldat der Wehrmacht im II. Weltkrieg. Nach einer Kriegsverletzung und der Rückkehr in die Heimat nach Raschau blieb er beruflich weiterhin der Baubranche treu und begann mit der Umschulung zum Zimmermann. Auf einem zweiten Bildungsweg gelangte Siegfried Röbert an die damalige TH Dresden und studierte dort an der Bauingenieur-Fakultät. Danach war er ein Jahrzehnt lang am Materialprüfungsamt in Dresden tätig.

Siegfried Röbert wurde 1963 als Professor an die frühere Hochschule für Architektur und Bauwesen (heute Bauhaus Universität) Weimar berufen. Dort lehrte er nahezu drei Jahrzehnte Baustoffwissenschaft und Vorfertigung im Bauwesen. Seit Erreichen des Ruhestandes im Jahre 1991 beschäftigte er sich vorwiegend mit der Technikgeschichte für die Zeit der mittelalterlichen Osterweiterung.

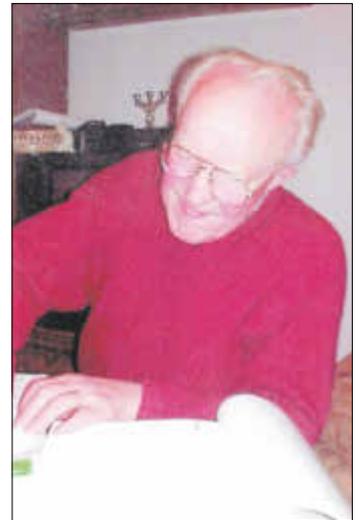
Einen besonderen Raum nahmen dabei auch geschichtliche Studien bzw. Darstellungen für seinen Heimatort Raschau ein. Das geschichtliche Wirken von Prof. Siegfried Röbert lässt sich dabei zu folgenden Themengebieten zusammenfassen:

- Beiträge zur Namensforschung von Raschau
- Kirchstollenwasser und Röhrenwassersystem
- Geschichtsbeiträge für Raschau und Umgebung
- Historischer Bergbau, insbesondere zu Emmler, Hutstein u.a.
- Eisenerzeugung, Hammerwerke im Erzgebirge
- Entwicklung und Versuche mit einem historischen Rennofenmodell im Eisenwerk Elterlein

Zu bergbaugeschichtlichen Exkursionen war Prof. Siegfried Röbert des Öfteren u.a. mit den Heimatfreunden Siegfried Hübschmann (Ortschronist Raschau), Rudolph Georgi (Markersbach), Hans Weber (Grünstädtel), Gotthold Stölzel (Grünhain) unterwegs.

Dank seines Engagements konnten zahlreiche Aspekte der Heimatgeschichte des Ortes Raschau aufgearbeitet und so für die Nachwelt bewahrt werden.

Die heimatgeschichtlichen Beiträge bzw. Dokumentationen von Siegfried Röbert können bei Interesse auch im Archiv der Arbeitsgruppe Ortschronik im Haus der Volkskunst eingesehen werden. Für mögliche weitere Informationen steht ebenfalls Prof. Siegfried Röberts Neffe Jürgen Röbert zur Verfügung. (Bericht Jürgen Röbert)



Unsere nächste Wanderung

Für die Wanderung im 21. Mai haben wir uns diesmal et- was besonderes ausgedacht. An der Wegstrecke werden wir schauen, was aus den ehemaligen Gaststätten unseres Ortes geworden ist. Es sind ja leider nur zwei übrig geblieben. Start ist um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz in Raschau.

Im Anschluss an die Wanderung wollen wir uns am Feuer- wehrdepot „Lustiges aus´m Arzgebirg“ von Matthias Fritzsich und Christoph Heinze anhören. Hierzu sind auch „Nichtwan- derer“ recht herzlich eingeladen. Die Versorgung übernimmt der Feuerwehrverein. Beginn hierfür ist ca. 13:00 Uhr.



Zur Einstimmung schonmal ein paar Gedanken von Matthias Fritzsich:

Gasthaiser in dor Rasche

Früher tat's schu e paar meh Gasthaiser in dor Rasche wie heit gabn, denn es war ja aah e annere Zeit. Meistens warn's Schank- wirtschafte, wu's Bier un annere alkoholische Trinkerei gob un aah wos Klaans ze Assen. Domols musst mor net wie heit arschit in's Auto steign um in e Gasthaus ze kumme um mol e Bier ze trinken - un dann darfst des ja aah net, wenn de fährt. Un über- haupt krist'de de Leit nimmer su aus dor Bud raus, weil's ja Fern- seher un Internet gibt un wie dor Anton Günther aah schu sat: „Dorham is Dorham“.

Aber es war ja aah su, es gob in dor Rasche e paar Stelln, wu mor is Allerneiste erfahrn kunnt, su wie beim Haarschneider, im Konsum un abn aah im Gasthaus. Hier hot mor sich züm Stammtisch getroffen, um alles Neie ze erfahrn. Mor hot do über alles geredt, über de Poletik, Krankheiten un mor is soot über die Leit hargezugn, die net dorbei warn. In de Gasthaiser hobn sich aah de Vereine getroffen - es war halt e ganz annere Kneipenkultur wie heit.

Iech ka mich of e Gasthaus besinne, wos nimmer gibt, wu iech als klaaner Gung mit menn Op noch drinne war. Glei gegenüber dor Hohmutbrück gob's des Gasthaus mit enn Flascher, wos när „Hohmut“ hieß un aah dornoch, wu's nochert dor Konsum war, is dar Name gebliebn. Iech wass noch, wenn de wos Assen wolltst, is'is vom Flascher aus'n Loden gehult wordn, wie z.B. Hackepeter. Dann war iech aah noch im Gasthaus „Zum Löwen“, wos heit aah nimmer gibt, do war iech aber schu weng älter gewasen. Do wass iech noch, dess dor Meyer-Fritz, wos dor Wirt war, mol su besoffen war, dess'r dann zu de Leit sat: „Lässt eich is Bier salber raus!“

Iech bi agntlich ka grußer Kneipengänger, aber wie annere Leit mol schie Assen gieh, des mach ich aah. Deswagn e Danke- schön an alle Wirtsleit, die e Gaststätt betreibn un des beson- ners hier in dor Rasche. Hier noch zwee Varschle vom Fritzsich- Matthias über Kneipengänger:

Züm Stammtisch

Dor Emil wollt züm Stammtisch gieh do pläkt de Fraa ihm nooch: „Emil! Kumm noch e mol har ze mir un horch drauf, wos ich dor sog! Mach ja heit Nacht, wenn de kimmst, net wieder su'n Radau! Des aane sog ich dir, wenn de mich wieder weckst, ich war zor Sau!“

Dor Emil nickt un sat: „Mei Gute, wie e Mäusel kumm ich heit Obnd, des kast' de mir glabn, keinen Mux tu ich von mir gabn.“ Früh, wu dor Emil war aus sein Rausch erwacht, do sat'r: „Na Fraa, diesmol ho ich aber wirklich leise gemacht?“ Do sat de Fraa: „Du, du warst schu leise heit Nacht, aber net die Viere, die dich hobn gebracht!“

De Hirtbrück

Dor Gasthuf „De Hirtbrück“ is fei e nobles Haus, do ginne e haufen Leit ei un aus. Aamol saß aaner in dor Eck, dar hatt in ganzen Obnd Bier getrunken un war su halb Zahne rüm im tiefsten Schlof versunken. Do sat dor Wirt zum Kellner: „War- um setzt du dä denn net aafach vor de Tür?“ Do mahnt'r: „Su- lang dar jedesmol, wenn ich ne weck, de Rachning bezohlt, bleibt'r hier!“

Wer sich nochmals mit der Wanderung zur alten Rodelbahn beschäftigen möchte, kann gerne auf unserer Homepage www.chronik-raschau.de nachschauen und findet auf der Startseite einen Link zur Wanderung am 16.04.2023.

Stöberabend Mai

Der Stöberabend findet im Mai am 22.05.2023 im Haus der Volkskunst statt. In der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können Sie wieder Einsicht in die gesammelten Unterlagen nehmen.

Glück Auf

Jochen Teumer

IG Chronik





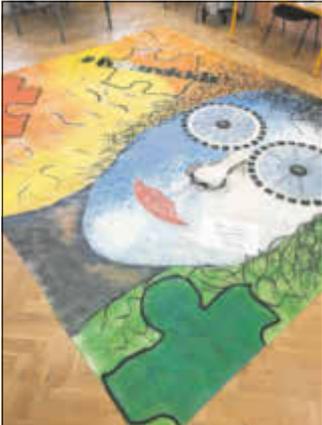
In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 7. Juni 2023

Redaktionsschluss für das nächste
Mitteilungsblatt:
Dienstag, 23. Mai 2023



Neues aus der Jenaplan Schule



30 Jahre Jenaplan Schule!

Große Geschäftigkeit herrschte in den Wochen vor den beiden Festtagen zum 30-jährigen Jubiläum der Jenaplan Schule Markersbach. Schließlich sollte alles gut gelingen bei der großen Festveranstaltung am Donnerstagabend. So wurden die Köpfe immer wieder zusammengesteckt, um die vielen Details zu planen, überall im Schulhaus wurden Theaterstücke geprobt, gesungen, gebastelt und gebacken, dekoriert, Kostüme anprobiert und Tanzschritte einstudiert. Die Klassenzimmer wurden herausgeputzt, um den Gästen der Schulführungen viel aus dem Schulalltag zeigen zu können. Das Schülerradio unterhielt die fleißigen Helfer mit flotten Rhythmen. Überall herrschte buntes Treiben und die Aufregung war förmlich spürbar kurz vor dem Auftritt zur großen Festveranstaltung, zu welcher wir zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen durften.

Den Auftakt zum Programm gab die Trommelgruppe unter der Leitung von Samuel Palán, welcher mit seinem Team schon in den Wochen vor der Veranstaltung mit den Schülern „sprichwörtlich auf die Pauke schlug“. Nach dem Grußwort des Trägervereins gaben unsere Kinder der Unter-, Mittel-, Ober- und Jugendgruppe ein buntes Programm zum Besten - gespickt mit Tänzen, Musik, Gedichten, Anekdoten und Schwänken aus dem Schulalltag sowie einer kleinen Modenschau, die getreu dem Motto „#futurekids“ zeigte, dass Kleidung aus alten Buchseiten zum echten Hingucker werden kann. Nicht nur diese Kleidung war ein Highlight, sondern auch die gesamte Dekoration von der Einladung bis zur Tischdeko war im Vorfeld liebevoll unter Anleitung der Kunstlehrerin Frau Keller zu etwas Besonderem geworden. Das Thema „#futurekids - Zukunftskinder“ war maßgebend für die Gestaltung dieses Festes, bei welchem nicht nur auf 30 Jahre zurückgeblickt, sondern vor allem in die Zukunft geschaut wurde, auf unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch unsere Welt, wo eben diese Generation aufwächst. Deshalb war es von großer Bedeutung so nachhaltig und ressourcenschonend wie möglich zu feiern - und dass das super funktioniert, sieht man auch an zwei „Zukunftskindern“ ganz aus alten Autoteilen, welche gemeinsam durch Schülern der Jugendgruppe und Herrn Packulat entstanden sind. All dies war am Donnerstagabend erlebbar. Abgerundet wurde dieser Abend durch ein Grußwort des Pädagogen, Autors und Wegbegleiters der Schule Otto Herz, welcher eigens aus Bielefeld angereist war, um mit uns zu feiern.

Das nächste Highlight ließ nicht lang auf sich warten. Am Tag nach dieser gelungenen Veranstaltung hatten wir für alle zu unserem Jenaplan-Ball geladen. Mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Freunden feierten wir gemeinsam bis in die Nacht. Musikalisch wurden wir zunächst durch unser Schülerradio, dann durch DJ „Sunshine Project“ bestens unterhalten. Es gab viel zu erzählen und alle waren sich einig: es waren wunderschöne, ereignisreiche Tage! Vielen Dank an alle fleißigen Hände, an das gesamte Team der Jenaplanschule, an alle Schülerinnen und Schüler, an alle Ideengeber, Förderer und Gäste!

Echt kuh-! - Beitrag zum Bundesweiten Schulwettbewerb

Anfang des Jahres rief das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung zum bundesweiten Wettbewerb für Schulen „Echt kuh-!“ auf, woran sich auch die Jenaplanschule gern beteiligte. Idee des Wettbewerbs ist es, Schulessen und Pausenversorgung gesund und nachhaltig zu gestalten! So hat sich Frau Schmidt und ihre GTA-Gruppe „Gesundes Kochen“ in die Spur gemacht und eine kleine Umfrage erstellt, was in der Jenaplanschule angeboten werden könnte und welche gesunden Sachen sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Pausen wünschen würden. Kurz danach gab es die erste „gesunde Pause“, die das kleine Team zusammenstellte. Frisches Obst und Gemüse - mundgerecht geschnippelt - mit oder ohne Dip gabs für alle zu kaufen! Dies fand einen solch guten Anklang, dass es noch wiederholt wurde. Natürlich haben die Schülerinnen und Schüler ihre Idee auch eingereicht und wir drücken fest die Daumen, dass sie es bis zum Gewinn schaffen!

Sport frei!

Am 30.03.2023 kämpften beim Hallen - Leichtathletik - Wettkampf in der Annaberger Silberlandhalle aus den Oberschulen und Gymnasien 70 Mädchen und 103 Jungen der Altersklassen 11 bis 19 um die begehrten Medaillen. Zu absolvieren waren die Disziplinen Dreierhopp, Ballschocken, Kugelstoßen, Sprint und Rundenlauf.

Dabei zeigten unsere 14 Teilnehmer der Oberschule Scheibenberg mit sensationellen Ergebnissen, dass sich ihr Kampf gelohnt hat. Unter großem sportlichen Einsatz errangen sie 11 Medaillen, darunter 4 goldene, 4 silberne und 3 bronzene. Auch wenn die sportlichen Leistungen und der Bewegungsdrang im Unterricht bei vielen Kindern nachlassen, so haben unsere Wettkampfteilnehmer gezeigt, dass sie für den Sport motiviert sind, sich gern mit anderen messen und das „AZ-Prinzip“ gut beherrschen.

„AZ“??? Nun ja, liebe Eltern, fragt eure Kinder. Die wissen bestens Bescheid.

Ein großes Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler, die unsere kleine Schule so großartig vertreten haben. Bleibt weiter so sportlich!

Unsere Sieger:

Klasse 5	Virpi Weiß	2. Platz	Medizinball-schocken
Klasse 6	Anton Hartmann	1. Platz	Medizinball-schocken
Klasse 7	Amy Hennig	2. Platz	Medizinball-schocken
Klasse 8	Jasmin Graupner	1. Platz	Sprint
		1. Platz	Rundenlauf

Klasse 10	Leonie Enders	2. Platz	Sprint
		3. Platz	Kugel
	Charlotte Schwedler	3. Platz	Dreierhopp
		1. Platz	Kugel
	Emilio Wolf	2. Platz	Dreierhopp
		3. Platz	Sprint

Sportlehrerin
M. Scherf



REFUGIUM ERZGEBIRGE e.V.

Wir bringen Generationen zusammen.

Ein neuer Verein im Ort stellt sich vor

Wir gründeten uns am 10.01.2023 als
gemeinnütziger Verein mit folgenden Themen:

Dialog der Generationen

Refugium Erzgebirge e.V. ist eine Anlauf-, Vermittlungs- und Vernetzungsstelle für Menschen, die generationsübergreifend wirken, leben, wohnen und sich bilden wollen. Im Fokus stehen das Voneinander-Lernen, Sich-Ergänzen und die gegenseitige Unterstützung aller Altersgruppen.

Nachbarschaftshilfe & Patenschaften

... im Ehrenamt zwischen Alt & Jung, für Alleinstehende, Kinder oder in Familie
... in bedarfsgerechter Form: z.B. Alltagsbegleitung (Haushalt, Einkaufen, Kinderbetreuung, usw.); Austausch von: Wissen, Erfahrungen, Traditionen, Handwerk;
Projekte/Workshops/Vorträge

Alternative Bildungswege

- Unterstützung bei der Erschließung von eigenen Interessen und Fähigkeiten junger Menschen, um praxisnah berufliche Perspektiven herzuleiten
- Vermittlung von außerschulischen Praktika bei Kooperationspartnern in der Region und Austausch im vereinsinternen Generationskontext
- Ansprechpartner für Unternehmer bei Nachfolgesuche und Hilfe bei der Kommunikation in Generationskonflikten (z.B. Firmenübergabe)

Neu belebte Lebensformen

Unser Verein fungiert als Forum, welches alternative (schon seit vergangenen Zeiten bereits existierende) Arten des Zusammenlebens und -wohnens fördert. So wird z.B. Älteren oder Alleinstehenden ermöglicht, länger im Eigenheim und häuslichen Umfeld wohnen bleiben zu können: Vermittlung in/ von (Mehr-) Generationenhäusern, „Wohnen gegen Hand“, Alters-WGs oder Wohnungstausch

AKTUELLES: Du stehst mitten im Leben, deine Kinder sind schon groß, bereits aus dem Haus und du suchst eine sinnstiftende Tätigkeit? Dann melde dich bei uns - wir freuen uns auf deine Unterstützung!

Vorstandsvorsitzende: Ina HeBelbarth - Sitz des Vereins: 08352 Raschau

Vereinsregister Amtsgericht Chemnitz Nr. VR5868

Kontakt: 0176/ 84961456 - E- Mail: refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Spendenkonto: DE46870540000725078413

Stoneman Miriquidi: Geführte Touren 2023



Der Stoneman Miriquidi steht für tiefgreifende Emotionen, beeindruckende Naturerlebnisse und echte Grenzerfahrungen. Was gibt es Schöneres, als all diese Eindrücke und Emotionen mit einer Gruppe

Gleichgesinnter zu teilen. Die geführten Touren für Mountainbike und Rennrad bieten dafür eine ideale Gelegenheit.

Stoneman Miriquidi MTB

Der Stoneman Miriquidi MTB führt Mountainbiker auf 162 Kilometern durch urwüchsige Miriquidi-Wälder über neun der höchsten Gipfel des deutschen und tschechischen Erzgebirges. Mit viel Erfahrung und spannenden Informationen macht Roland Stauder, der Erfinder des Stoneman, die Touren zu einem unvergleichlichen Abenteuer inmitten einer faszinierenden Landschaft.

Termine der Saison 2023:

- Stoneman Days - Silber-Guiding mit Roland Stauder:
 - 17. - 18. Juni 2023
- Stoneman Days - Silber-Guiding mit Roland Stauder:
 - 7. - 8. Oktober 2023
- Stoneman Days - Bronze-Guiding mit Roland Stauder:
 - 7. - 10. Oktober 2023
- Bronze-Guiding als E-Bike-Tour:
 - 16. - 18. Juni 2023

Stoneman Miriquidi Road

Die beiden Olympiasieger und Radsportlegenden Olaf Ludwig und Mario Kummer zeigen entlang des Stoneman Miriquidi Road, was die Region zwischen Altenberg und Oberwiesenthal für Rennrad-Fans zu bieten hat. Mit ihrer großen Leidenschaft zum Rennradfahren und interessanten Tipps bieten sie einen unvergesslichen Road-Trip durch das Erzgebirge.

Termine der Saison 2023:

- Bronze-Guiding mit Olaf Ludwig:
 - 27. - 29. Juni 2023
- Gold-Guiding mit Mario Kummer:
 - 29. Juni 2022

Allgemeine Informationen zu den geführten Touren

Die geführten Touren beinhalten Übernachtung, Frühstück, Lunchpaket und Gepäcktransfer an den Fahrtagen. Optional können weitere Übernachtungen gebucht werden.

Eine Gruppe schließt einen Guide und bis zu zehn Teilnehmer ein. Die Touren sind online buchbar unter:

www.stoneman-miriquidi.com/termine/

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Ronny Schwarz

Produktmanagement Rad, MTB,

Stoneman Miriquidi

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 15

www.stoneman-miriquidi.com

road.stoneman-miriquidi.com



FORSCHUNGSPROJEKT „NACHHALTIGKEIT DER MOBILITÄT (NAMO)“

Kurzbeschreibung

Das Projekt ist ein Verbundvorhaben im Rahmen des Smart Rail Connectivity Campus und wird koordiniert seitens der Technischen Universität Chemnitz.



AUSGANGSSITUATION

Bislang wurden bereits zahlreiche mobilitätsbezogene Forschungsprojekte initiiert. Die dabei entwickelten Mobilitätsangebote etablieren sich oftmals aber nicht langfristig. Eine mögliche Ursache dafür könnte u.a. in einer unzureichenden Berücksichtigung der Mobilitätsbedürfnisse der breiten Bevölkerung liegen.

ZIELE DES PROJEKTES

- Identifikation von (Miss-)Erfolgsfaktoren bisheriger Mobilitätsprojekte
- Umfassende Analyse der Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung im Erzgebirgskreis
- Erarbeitung einer Methode zur Gestaltung bedürfnisgerechter und nachhaltiger Mobilitätsangebote für den ländlichen Raum
- Ableitung von Gestaltungsempfehlungen für nachhaltige Mobilität im Erzgebirgskreis

UNSER ANLIEGEN

Wir suchen Interviewpartner! Gefragt sind Menschen, die regelmäßig mit dem ÖPNV und/oder dem eigenen Auto im Erzgebirgskreis, u.a. auch im ländlichen Raum, unterwegs sind. Eine besonders relevante Zielgruppe dabei sind: Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (z.B. Senioren, Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen, Rollstuhlfahrer).

Wie erfolgt das Interview? Das Interview erfolgt in Form eines vertiefenden Einzelgesprächs mit einem wissenschaftlichen Mitarbeiter der Technischen Universität Chemnitz. Je nach Wunsch des Interviewteilnehmers kann das Gespräch telefonisch, in Präsenz oder als Online-Konferenz durchgeführt werden und dauert ca. 1 Stunde.

PROJEKTTABLAUF

-  Start des Projektes (Februar 2022)
-  Analyse von Mobilitätsprojekten und des Stands der Wissenschaft
-  Untersuchung von Mobilitätsbedürfnissen und -verhalten in der Region
-  Entwicklung von Methoden zur systematischen Erarbeitung und Bewertung von Mobilitätsangeboten
-  Entwicklung neuer bedürfnisgerechter und nachhaltiger Mobilitätsangebote für die Region
-  Ende des Projektes (Januar 2025)

Mit Ihrer Teilnahme an der Befragung leisten Sie einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Erzielung einer Mobilitätswende und speziell zur Verbesserung des Mobilitätsangebots im Erzgebirgskreis!

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, um mehr über das Projekt zu erfahren und an der Befragung teilzunehmen!

Dr. Martin Albert
Technische Universität Chemnitz
Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement
Telefon: 0371 531 39992
E-Mail: martin.albert@www.tu-chemnitz.de

Das Projekt wird gefördert durch:

Projektpartner:

Verlosung beim DRK-Blutspendedienst: Wer als Blutspender noch im Mai Erstspender wirbt, kann eine Musical-Reise nach Hamburg gewinnen

Die Kampagne „Team Lebensretter - Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in die nächste Runde gestartet. Nachdem die Zahl der Erstspender im vergangenen Jahr mithilfe der Aktion um rund 10 % gesteigert werden konnte, geht es nun weiter. Seit März 2023 haben erfahrene Blutspender, die einen oder mehrere „Erstis“ zum eigenen Spendetermin mitbringen, die Möglichkeit, bei monatlich wechselnden Verlosungsaktionen attraktive Preise zu gewinnen.

Noch bis zum 31. Mai 2023 werden im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost 8 Musical-Reisen für 2 Personen nach Hamburg mit Übernachtung verlost.

Die gesamte Aktion „Team Lebensretter“ läuft bis November 2023 mit weiteren Gewinnaktionen weiter.

In den nächsten Jahren werden immer mehr regelmäßige DRK-Blutspender aus den geburtenstarken Jahrgängen aufgrund der Altersgrenze vom Spendebetrieb ausscheiden. Um eine stabile Spenderbasis und damit eine langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung gewährleisten zu können, ist die Gewinnung junger Neuspender extrem wichtig.

Für alle Spendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online

(<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de Wissenswertes rund um das Thema Blutspende erfahren Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

**Mittwoch, den 3. Mai 2023 zwischen
13:30 und 18:30 Uhr**

**im Depot der Freiwilligen Feuerwehr,
Hauptstr. 73 in Raschau.**



Eintritt frei!



ANNABERG-BUCHHOLZ

1. SÄCHSISCHER EUROPATAG

13. MAI 2023 14:00 bis 18:00 Uhr

GDZ Annaberg-Buchholz | Adam-Ries-Straße 16

Wir entdecken Europa!

- 🎵 Konzerte mit **Samuel Rösch**/Erzgebirge und **Banda Comunale**/Dresden
- 🎭 Musiktheaterstück für Groß und Klein
„Opas Geburtstag“ Stellmäcke/Olbernhau
- 🗣️ Diskussionsrunde **„Den Nachbarn verstehen“**
Impulsvorträge, Informationsstände und interessante Workshops
- 🌐 Über 50 de-cz Akteure zum Thema Europa
- 👶 Kinderprogramm, kulinarische Angebote...

Das vollständige Programm!



Foto ©: iStock


 SACHSEN
Landesamt für Kultur und Tourismus


 Finanziert von der Europäischen Union


 EUROPE DIRECT
 Erzgebirge


 SACHSEN
 STAATSGEBÄUDE
 RASCHAU

Ortsteil Raschau

Liebe Mühlenfreunde, Wandersleute und Museumsbesucher,

auch in diesem Jahr öffnet die Süß-Mühle für Besucher ihre Pforten, am 29.05.2023 von 10.00 - 17.00 Uhr.

Unter dem Motto **„150 Jahre Süß-Mühle“** in Raschau erzählen etwas über die Familiengeschichte und über die Entwicklung von der Getreidemühle zur Wassermühle sowie zur heutigen Hochzeitsmühle.

Der Montag beginnt 10.00 Uhr wie gewohnt mit dem Mühelengottestdienst. Es folgen ganztägig Führungen durch die Mühle, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es finden ganztägig Kremserfahrten mit einem schönen Pferdegesspann durch den Ort statt. Für die Kinder ist im Mühlenpark eine Stroh(hüpf)burg aufgebaut. Außerdem können ab dem Nachmittag wieder Ponys geritten werden oder auf der Bastelstraße gemalt und gebastelt werden.

Die Mondputzer aus Zschorlau, die Dudelsackspieler sowie das Meißner Porzellanglockenspiel werden am Nachmittag für gute Stimmung sorgen und für jeden Musikgeschmack etwas bereithalten.

Glück zu!

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e. V.

Wir haben Mai. Das Walpurgisfeuer hat gebrannt und der Wonnemonat hat begonnen.

Nun wird es wohl so richtig Frühling werden.

Vier Tage vor Redaktionsschluss hatte ich noch einmal die Bretter untergeschnallt und war auf dem Fichtelberg, wo sich der Winter noch einmal kräftig zurückgemeldet hatte. Nichts Ungewöhnliches bei uns im Gebirge.



„Am Fichtelberg am 15. April 2023“ (Foto: Reiner Schreier)

Müllwanderung am 6. Mai 2023 in Langenberg

Bereits zum vierten Mal wird in Raschau-Markersbach zu einer Müllwanderung aufgerufen.

Die erste fand im September 2020 statt. Die zweite im Mai 2021 pandemiebedingt kurzfristig abgesagt. Dennoch wurde in Langenberg von kleinen Gruppen der Müll vor der Haustür aufgesammelt und entsorgt.

Die dritte dann im Mai letzten Jahres.

In diesem Jahr soll die „Müllsammlung“ am Samstag, dem 6. Mai 2022 stattfinden.

Alle Langenberger sind aufgerufen sich an dieser Aktion zu beteiligen und unser Dorf von allerlei Unrat, welcher sich an Straßen und Wegesrand befindet zu befreien.

Wir haben Langenberg, zur besseren Organisation, wie gehabt in vier Abschnitte (siehe beigefügtes Bild) eingeteilt.



(Collage: Reiner Schreier)

Für jeden Abschnitt haben wir einen sogenannten „Abschnittsbevollmächtigten - ABV“ gefunden, der die Arbeiten in „seinem“ Abschnitt koordiniert.

Abschnitt I (rot) quasi die City von LA: ABV - Steffen Süß / Treffpunkt: am Schwibbogen

Elterleiner Straße vom Feuerwehrdepot bis zum Ortsausgang in Richtung Schwarzbach (einschließlich der Garagen) und Seitenwege (jeweils bis an den Schwarzbach), Straße der Solidarität von der Elterleiner Str. bis zur „Riedelscheune“ und Seitenwege, Weg zum Trinkwasserhochbehälter.

Abschnitt II (blau) Siedlung: ABV - noch offen / Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus

Elterleiner Straße vom Feuerwehrdepot bis zum Ortsausgang Richtung Schwarzenberg und Seitenwege (jeweils bis an den Schwarzbach).

Siedlung: August Bebel Straße, Mittelstraße, Obere Straße, Hohlweg, Weg zum Kalkofen, Mühlstraße und Straße der Solidarität von der Mühlstraße bis zur „Riedelscheune“, Kirchsteig ab „Riedelscheune“ bis zum Emmlerweg, alle Wege hoch zum Emmlerfels und um ihn herum.

Für den Abschnitt II - Siedlung steht zum Redaktionsschluss noch kein ABV fest.

Wer das „Amt“ übernehmen möchte, einfach bitte melden. Danke

Abschnitt III (grün) Haide: ABV - Reiner Schreier / Treffpunkt Grünhainer Str. 8 bei Fam. Pahlow

Grünhainer Straße, Gewerbestraße von Grünhainer Str. bis Teufelsweg, Grauler Berg ab dem Schwarzbach bis Gewerbestraße, Graulsteig von AH Möckel über das Huthaus „Gottes Geschick“ bis zum „Bienenhaus“ einschl. der Seitenwege in Richtung Oswaldtal / Köhlerhütte (Mönchsteig), Häuersteig vom Kunstschacht „Neu Gottes Geschick“ bis zum Huthaus „Alt Gottes Geschick“, Bergmannsweg ab St. Katharina bis zum Kunstschacht „Neu Gottes Geschick“

Abschnitt IV (gelb) Sportweg: ABV - Monika Keller / Treffpunkt an der Landpension

Sportweg ab Elterleiner Str. bis Flurgrenze Richtung Waschleithe (kleiner Bach), Weg nach Schwarzbach bis Flurgrenze, Weg zum Hasengut, Gewerbestraße bis Teufelsweg, „Teufelsweg“ zwischen Gewerbestraße und dem Schwarzbach.

Wer mit helfen will Langenberg vom Unrat zu befreien und somit etwas schöner zu machen der sollte am **6. Mai 2022** an der Müllwanderung teilnehmen.

Wir treffen uns jeweils um **10 Uhr** an den genannten Treffpunkten.

Müllsäcke stellt die Gemeinde zur Verfügung, die sich auch um die Entsorgung kümmert.

In reichlich zwei Stunden sollten die einzelnen Abschnitte „sauber“ sein und dann treffen wir uns alle am Sportlerheim in Langenberg, wo es zum Abschluss einen kleinen Imbiss und Getränke für alle Helfer gibt.

Die Kosten hierfür übernimmt ebenfalls die Gemeinde.

Es ist kein Fehler bei der Aktion Handschuhe zu tragen und ggf. eine gelbe oder orange Warnweste, insbesondere wenn man sich entlang der Hauptstraßen bewegt. Solch ein Teil hat mittlerweile jeder in seinem Auto.

Zur besseren Organisation und Koordinierung bitten wir darum, dass Ihr Euch vorher bei den genannten ABV's bzw. beim Vorsitzenden des Ortsvereins für die Müllwanderung anmeldet.

Reiner Schreier / Telefon: 0151-12 123 884

E-Mail: ortsverein-langenberg@t-online.de

Langenberger Ortsfest

Am Wochenende nach unserer „Müllwanderung“ plant der Ortsverein gemeinsam mit dem Sportverein ein Ortsfest durchzuführen.

Unter dem Motto: „**Das Dorf ruft! - 435 Jahre am Langenberg**“ sind alle Langenberger und auch die Bewohner der umliegenden Ortschaften recht herzlich eingeladen.

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai 2023

Der geplante Ablauf:

Freitag, 12. Mai 2022

Ab 20.00 Uhr

• Party mit **DJ DAN** im beheizten Festzelt am Sportplatz (Eintritt frei)

Samstag, 13. Mai 2023

14:00 bis 18:00 Familien-Nachmittag - Aktivitäten für Groß und Klein

• Kinderschminken

• Bastelstraße

• Hüpfburg

• Zuckerwatte

• Torwand schießen

• Kübelspritze

• Trail Parcours (Fahrrad/Laufrad bitte mitbringen)

• Kleiner Landmarkt

14:00 bis 16:00

• Vorstellung Feuerwehrauto der FFW-Raschau

16:00 bis 18:00

• Fußballspiel „Alte Herren“ SV Mittweidatal e. V. - Elterleiner SV 1990 e. V.

Ab 20:00 Uhr

• Tanz und Unterhaltung mit **„Saitensprung“** im beheizten Festzelt (Eintritt frei)

Sonntag, 14.05.2023

Ab 11:00 Uhr

• Frühschoppen mit Blasmusik von den **„Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz-Affalter“**

- **Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen**

- **Beheiztes Festzelt am Sportplatz**

- **Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt**

Programmänderungen / Ergänzungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Zum Schluss

Beim letzten Rätsel hatte ich gefragt, wohin die abgebildeten steinern Stufen führen.

Von den vielen eingegangenen Antworten war eine falsch ein größerer Teil nicht eindeutig und einige waren völlig richtig.

Es handelt sich um die Stufen die hinab in die „Eispinge“ (*Ledová jáma*) am 1.043 m hohen Plattenberg (Blatenský vrch) führen.

Der Plattenberg liegt unmittelbar nordöstlich der Bergstadt Platten (Horní Blatná), allerdings auf dem Gemeindegebiet von Breitenbach (Potůčky)

Einige Teilnehmer meinten das es die Wolfpinge (*Vlčí jáma*) sei, die zwar nahe daneben liegt, aber nach der wurde nicht gefragt „Die Eispinge ist etwa 150 Meter lang, 20 Meter tief, dabei nur etwa 1 bis 1,5 Meter breit und entstand nicht durch Verbruch von Grubenbauen, sondern durch Schrämen eines Zinnreisengangs. Abbaubetrieb war die Georg Fundgrube. Die Vorsilbe „Eis-“ kommt daher, dass sich aus dem im Winter angelagerten Schnee ab dem Frühjahr Höhleneis bildet, das das ganze Sommerhalbjahr über nicht vollständig abschmilzt.“

Die zugrundeliegende Naturerscheinung ist folgende: Im Felsspalt findet nur ein äußerst geringer Luftaustausch mit der (im Sommer wärmeren) Umgebung statt, wodurch die Kaltluft im Spalt zurückgehalten wird. Dabei bildet sich in 5 bis 10 Metern Tiefe oft auch eine Nebelschicht. Am Ende des Winters hat der angesammelte Schnee eine Mächtigkeit von etwa 1,5 Metern erreicht. Der ab dem Frühjahr einsetzende Schmelzvorgang durch Wärmeübertragung aus dem umgebenden Gestein - die Jahresmitteltemperatur des Gesteins liegt bei etwa 4 °C - lässt Eis entstehen und ist noch nicht beendet, wenn sich ab Herbst bereits der erste Schnee neu anlagert, wozu natürlich die gegenüber dem Flachland deutlich raueren klimatischen Verhältnisse auf etwa 1000 m über dem Meeresspiegel entscheidend beitragen.“ (Quelle: Wikipedia)

Unter den richtigen Lösungen entschied das Los und der glückliche Gewinner ist Elvira Schulz aus Markersbach.

So und nun ein neues Rätsel:

Wieder ein Foto das im Erzgebirge gemacht wurde.

Wieder sind Stufen zu sehen und die Frage ist:

Wie heißt diese Talsenke, durch die dieser Weg mit den Stufen führt?

Das Foto entstand auf sächsischer Seite unseres Gebirges in einem Naturschutzgebiet.



„Wo wurde dieses Foto gemacht?????“ (Foto: Reiner Schreier)

Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **bis zum 14. Mai 2023**, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151-12 123 884 / ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.

Unter den richtigen Lösungen wird ein kleiner Preis ausgelost.

Viel Spaß beim Rätseln.

(Collage: Ronny Geier)

Babybegrüßung im Kaiserhof Markersbach



Einmal im Jahr lädt der Bürgermeister in Raschau-Markersbach zum Babytreffen ein. Und am 22. März war es wieder so weit. Diesmal waren die Babys, die im Jahr 2022 in unserer Gemeinde geboren wurden mit ihren Eltern und Angehörigen zur Babybegrüßung in den Kaiserhof Markersbach eingeladen. Von Januar bis Dezember 2022 kamen 28 Kinder, darunter 15 Mädchen und 13 Jungen zur Welt. Angeführt wurde die Liste von der Drillingsgeburt der Familie Stüdemann im Februar gleich mit 3 Mädchen.

Bürgermeister Frank Tröger begrüßte herzlich alle Gäste. Für ihn sind die Babys der jungen Familien immer ein Zeichen für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde. Er verwies darauf, dass gerade für Eltern die Kindertagesstätten und Schulen vor Ort, aber auch Spielplätze und Freizeitmöglichkeiten ein wichtiger Grund sind, hier ihren Lebensmittelpunkt zu finden.

Diesmal trafen sich 12 der frisch gebackenen Eltern und ihre Sprösslinge im Mittwochnachmittag in gemütlicher Runde zu Kaffee und Kuchen im Haus des Gastes - Kaiserhof in Markersbach. Zur Begrüßung gab es auch das Begrüßungsgeld in Höhe von 100 €, das jedem Neugeborenen unserer Gemeinde ausbezahlt wird. Zusätzlich konnten sich die Muttis und Vatis ein kleines Willkommensgeschenk, ein selbst gestricktes Loop-Tuch von Antje Krauß aus Pöhla auswählen. Wie schon in den vergangenen Jahren ging es abschließend noch zum Fototermin mit Fotografin Doreen Staib, die mit viel Liebe und Humor jedes Baby ablichtete.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung. Es war ein schönes Beisammensein und für manchen auch das erste Zusammentreffen mit den Kleinen des Jahrgangs, die vielleicht zusammen auch den Kindergarten und später die Schule besuchen werden.



Schreier, Ella



Schenck, Ophelia



Friedrich, Benno



Weissig, Linus



Machatschek, Svenja



Eisenreich, Jonas



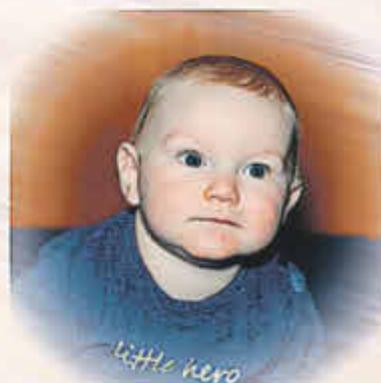
Stüdemann, Ella + Hanna + Lotta



Werner, Frieda Merle



Schmidt, Karlotta



Mählich, Milan

Ganz zum Schluss

Malwettbewerb für Vor- und Grundschul Kinder

Das Erzgebirgshospiz in Erlabrunn veranstaltet einen Malwettbewerb für Vor- und Grundschul Kinder.

Thema: „Das Leben ist schön“

Und so funktioniert:

- Malt ein Bild im DIN A4 Format, zum genannten Thema, und schreibt auf die Rückseite unbedingt Euren Namen und Eure vollständige Adresse.
- Sendet das Bild per Post bis zum 12.05.2023 an das Erzgebirgshospiz oder bringt es selbst vorbei. (Eure Eltern oder Großeltern sind Euch sicher behilflich)

Erzgebirgshospiz Erlabrunn

Am Märzenberg 1

08359 Breitenbrunn OT Erlabrunn

- ab dem 15.05.2023 stellen wir Eure Kunstwerke bei uns aus
- die Bilder werden von unseren Besuchern bewertet

Es gibt tolle Preise zu gewinnen, mitmachen lohnt sich!

Zu unserer Ausstellung startet ab dem 15. Mai 2023 unser „Kindertags - Spezial - Basar“, auf dem es viele schöne Dinge gibt!

Wir freuen uns auf Euch und Eure Bilder!

Das Erzgebirgshospiz Erlabrunn

**Gottesdienste im Mai der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau**

07.05.2023 - Sonntag Kantate

14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

14.05.2023 - Sonntag Rogate

9.00 Uhr Gottesdienst

18.05.2023 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst auf dem Volleyballplatz in Raschau

21.05.2023 - Sonntag Exaudi

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Grünstädtel

28.05.2023 - Pfingstsonntag

10.00 Uhr gemeinsamer Familien-Gottesdienst in Grünstädtel

29.05.2023 - Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Süßmühle

**Gemeindeveranstaltungen im Mai der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau**

Christenlehre (JuGZ)

Klasse 1, 2, 3 + 4, montags, 15 Uhr

C-Lan (JuGZ)

Freitag, 05.05.2023, 17 Uhr

Konfirmandenunterricht (JuGZ)

Mittwoch, 03.05. und 17.05.2023, 17 Uhr

Junge Gemeinde

Freitags, 19.30 Uhr

Blaukreuz

Montag, 08.05. und 22.05.2023, 19.00 Uhr

Gebetskreis

Dienstags, 18.45 Uhr

Chor in Grünstädtel

Dienstags, 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis

Montags, 15.45 Uhr

Flötenkreis

Montags, 19.00 Uhr

Bibel-Café

Donnerstag, 04.05.2023, 14.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

Freitags, 15.45 Uhr



(Collage : Erzgebirgshospiz)

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Raschau-Markersbach



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ortsteil Markersbach



Aufstellen der Osterkrone





Am 24.03.23 um 9.00 Uhr trafen sich ca. 25 fleißige Helfer und Helferinnen, um der Osterkrone ein schickes Kleid anzupassen. Vor und im Kaiserhof wurden die gespendeten Äste geschnitten und zu kleinen Sträußen gebunden. Regina und Brigitte befestigten diese, in mühevoller Arbeit, an den einzelnen Bögen der Krone. Auch das anbringen der an gefädelten Eier war eine kleine Herausforderung. Gegen 10.00 Uhr brachten die Kinder

des Kindergarten Löwenzahn, ihre bemalten Eier vorbei. Auch diese befinden sich im unteren Teil der Krone. Es wurden 10 Kannen Kaffee gekocht, Würstchen, verschiedener Dipp, Hackepeter, Eiersalat und selbstgebackenen Kuchen für die hungrigen Helfer bereitgestellt. Wir hatten alle unwahrscheinlich viel Spaß. Gegen Mittag, war deutliche Anspannung zu spüren, denn der Bauhof stand schon zum umsetzen der Krone parat, aber wir brauchten noch etwas Zeit. Es war ein bewegender Moment, als unsere Krone dann an Ort und Stelle gebracht wurde. Eine Taufe mit Sekt war unumgänglich. Wir denken, die Osterkrone ist uns recht gut gelungen und erfreut ganz Raschau-Markersbach.

Nochmals ein **recht herzliches Dankeschön** an alle **Eier- und Grünschnittspender**, den **Dienstagssportfrauen aus Markersbach**, dem **EZV-Markersbach**, dem **Bauhof**, dem **Kindergarten Löwenzahn** und **allen anderen Helfern**, die zum Gelingen unseres Projektes beigetragen haben. Denkt bitte schon jetzt an Ostern 2024, auch da benötigen wir wieder sehr viel Grünschnitt und Helfer vor Ort.

M. Riedel, EZV Markersbach e. V.

Osterbasteln im Sportlerheim





Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Helfer, die dies immer ehrenamtlich durchführen.

M. Riedel EZV Markersbach e.V.

Einweihung Wasserrad

Am Freitag, dem 26. Mai 2023 lädt der Erzgebirgsverein Markersbach um 16.00 Uhr zur Einweihung des „Wasserrad-Denkmal“ an die Raststätte am Roßbach am Rundweg um das Unterbecken ein. Das funktionstüchtige Wasserrad hat einen Durchmesser von 4 Meter und soll an die fleißigen Vorfahren hier an der Mittweida erinnern. Schon seit dem 12. Jahrhundert nutzten sie die Kraft des Wassers mittels Wasserrädern zum Antrieb von Eisenhämmern, Öl- und Getreidemühlen. Zuletzt arbeiteten noch Holzschleifereien zur Pappenherstellung mit der Wasserkraft.

Zur musikalischen Umrahmung singt der Männergesangverein 1838 Elterlein e.V.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Glück auf!



Das Wasserrad vor dem Einbau

Kurzinformation zu den Veranstaltungen im Monat Mai 2023 des EZV Markersbach e. V.

Mo., 15.	16.00 Uhr	Klöppeln
Sa., 6.	9.00 Uhr	Arbeitseinsatz an der Hütte
Sa., 6.	10.00 Uhr	Müllwanderung am Unterbecken
Mi., 10.	17.00 Uhr	Hüttenohmnd
Do., 11.	17.30 Uhr	Kegeln
So., 21.	9.00 Uhr	Wanderung am Filzteich
Fr., 26.	16.00 Uhr	Inbetriebnahme des Wasserrades am Roßbach Einweihung mit kulinarischer Versorgung
Sa., 27.	14.30 Uhr	Pfingstfest an der Hütte

Wir freuen uns wie immer über viele Gäste zu unseren Veranstaltungen.



Unser diesjähriges Osterbasteln fand, auf Grund einer anderen Veranstaltung, im Sportlerheim Markersbach statt. Es fanden sich ca. 40 große und kleine Bastelwillige ein. Karin und Helga begeisterten alle Besucher mit ihren neuen Ideen. Es entstanden ganz tolle Osterhasen aus Holz, Ostervasen, Osterwindlichter, Osterbehang, Tür- und Tischschmuck. Für jeden war etwas dabei, nun kann Ostern kommen, wir freuen uns darauf. Für das leibliche

Wanderung am 16.04.23 zur Morgenleithe

Morgens 10.00 Uhr fuhren wir bei Sonnenschein mit Fahrge-
meinschaft zum Parkplatz Morgenleithe in Schwarzenberg
Richtung Jägerhaus. Dort wurden wir schon von unseren
4 Schwarzenberger EZV-Mitglieder erwartet. Insgesamt betei-
ligten sich 20 Wanderfreunde an dieser Tour. Der Wanderweg
führte über den Auerhahnweg zur Berggaststätte Morgenlei-
the. Während der Wanderung wurde uns die Entstehung vom
ersten Klettermast (1833) bis hin zur jetzigen Berggaststätte
(1959 aufwendig saniert) vermittelt. 3 unserer EZV-Freunde
kamen mit dem Fahrzeug zur Berggaststätte, da sie nicht gut
zu Fuß waren. Dank, auch des guten Wanderwetters wegen,
war es eine gelungene Wanderung.
Bis zur Wanderung im Mai ein herzliches Glück auf,

Traudel und Inge.



Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Mai 2023

Sonntag, 07.05.23 - Kantate

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Mittwoch, 10.05.23

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 14.05.23 - Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Donnerstag, 18.05.23 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst an der Freilichtbühne in Breiten-
brunn

Sonntag, 21.05.23 - Exaudi

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Mittwoch, 24.05.23

15.00 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 28.05.23 - Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis, par. Kin-
dergottesdienst

Montag, 29.05.23 - Pfingstmontag

10.00 Uhr gem. Gottesdienst an den Orgelpfeifen in Schei-
benberg

Sonntag, 04.06.23 - Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmanden

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 17.00 Uhr Kurrende in Pöhla

18.00 Uhr Flötenkreis in Pöhla

19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla

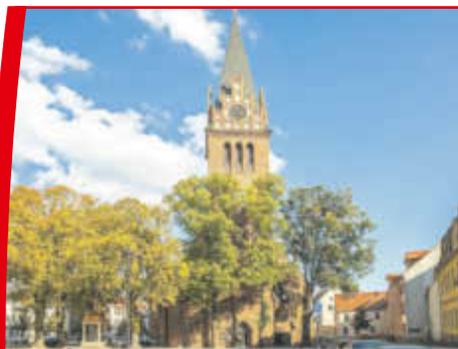
15.30 Uhr Christenlehre/Jungschar nach Ab-
sprache

Freitag: Junge Gemeinde nach Absprache

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady



Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnenswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstätte, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natourem erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
 Telefon: 0353 41/628-0 | Fax: 0353 41/628-28
 E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sa/So 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



MANOAH

HÄUSER AM SEE

Dein exklusives Natur-Retreat

Auf alle Hauspreise
15+5%

FRÜHBUCHER
RABATT*

Bei Buchung bis 31.05.2023

Familienurlaub • Yoga • Wellness • Natur pur

Familien- und Wellnessurlaub am Zeulenrodaer Meer

Wir sind dein besonderes 5 Sterne
Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Verbringe eine wundervolle Auszeit in
und mit der Natur im Thüringer Vogt-
land.

Familienurlaub - Massagen - Yoga -
Natur pur

Du suchst für dich, deine Familie, deine
Partner*innen und Freunde oder
für deine Gruppe noch nach dem
richtigen Urlaubsziel? Entspanne und
genieße die Tage in der Natur sowie
in unseren traumhaften Holz100-Häu-
sern. Lasse dich verwöhnen von
unserem erstklassigen Therapeu-
tenteam und gönne dir eine Auszeit
am Zeulenrodaer Meer in unserer
MANOAH-EnergieQuelle. Wir bieten
dir das Rundumsorglospaket: von der
Frühstücksversorgung, ausgewähl-
ten Kultur-, Sport- & Freizeitangebo-
ten bis hin zu unseren hauseigenen
Wellness-, Meditations- und Yoga-
angeboten – wir haben an alles ge-
dacht, um deinen Urlaub zu etwas
ganz Besonderem zu machen.

Firmenmeetings, Trainingslager,
Mitarbeiterstärkung

MANOAH – Häuser am See eignen
sich auch bestens für Unternehmen
und Vereine.

Gern unterbreiten wir ein individu-
elles Angebot für die Übernachtung
mit Rahmenprogramm bis hin zum
kulinarischen Höhepunkt in unserer
eigenen MANOAH-GenussQuelle mit
Platz für über 100 Personen.

E-Bike-Verleih, Saunadort,
Freizeitangebote

Neben unseren komfortablen Ferien-

häusern direkt an der Strandwiese
bieten wir noch viel mehr. Genieße
die Abendstunden in unserem Sau-
nadort in romantischen Fasssaunen
oder unter freiem Himmel im Hot Tub.
Das Zeulenrodaer Meer entdeckst du
mit unseren hauseigenen Stand Up
Boards und Trekbooten. Mit unseren
E-Bikes erkundest du die Region und
besuchst unter anderem verschiede-
ne Museen, Burgen und Kletterparks,
genießt eine Schifffahrt auf dem
größten Stausee Deutschlands, ent-
führst deine Kleinen in faszinierende
Tierparks.

Dein Fahrzeug parkst du kostenfrei
auf unserem hauseigenen Parkplatz.
Für dein Elektrofahrzeug stehen zwei
Ladesäulen mit vier Anschlüssen zur
Verfügung.

Dein Urlaub am See – tauche ab in
die Natur. Vergiss deinen Alltag und
tanke neue Kraft bei uns in MANOAH
– deinem 5 Sterne Feriendorf am Zeu-
lenrodaer Meer.

Dein Urlaubsspezial

15% + 5% Extrarabatt

Bei Buchung ab 3 Nächten im Jahr
2023 erhältst du 5% Extrarabatt
zum Frühbucherpreis.

- MANOAH SPA (Sauna und
Hot Tub unbegrenzt nutzbar)

- Obstkorb und süße
Verführung

- 2 Flaschen Wasser

- 1 Flasche Weißwein aus dem
Thüringer Weingut Bad Sulza

- Gutscheinheft mit 20 unserer
Aktiv- & Kulinarikpartner
bei Anreise

Bei
Buchung
ab 3 Nächten
inklusive

21 Holz100-Ferienhäuser

Strandwiese

Badesee

Fasssaunen und Hot Tub

Wellness und Massagen

Yoga

Frühstücksangebot

E-Bike-Verleih

Stand Up Board-Verleih

Bootsverleih

Kulinarische Höhepunkte

Schulungs- und Tagungsräume

barrierefreie Häuser



Bleichenweg 30c

07937 Zeulenroda-Triebes



0800 200 33 45



rezeption@manoah.haus



www.manoah.haus

*Jetzt mindestens 15% Frühbucherrabatt sichern bei
Buchung im Aktionszeitraum bis 31. Mai 2023.
Infos unter 0800 200 33 45 oder www.manoah.haus
Mindestaufenthalt 2 Nächte
Ab 3 Nächten erhältst du weitere 5% Sonderrabatt.

Jetzt
direkt
buchen!

www.manoah.haus oder
telefonisch unter 0800 / 200 33 45



TOURISTINFORMATIONEN LOHMEN & STADT WEHLEN



Markt 7, 01547 Stadt Wehlen
Tel. 035024 70414
touristinfo@stadt-wehlen.de
www.stadt-wehlen.de
www.wehlen-online.de

Schloß Lohmen 1, 01547 Lohmen
Tel. 03501 581024
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-sachsen.de

Urlaub in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Bastei

Dürfen wir Sie zu uns ins Elbsandsteingebirge einladen?

Die Stadt Wehlen an der Elbe und die Gemeinde Lohmen mit der Bastei sind aufgrund ihrer Lage im Herzen des Basteigebietes ideale Ausgangspunkte für Ausflüge und Wanderungen in die Region, ins Böhmisches sowie in die Landeshauptstadt Dresden.

Das Elbsandsteingebirge ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Urlaub bei uns bedeutet Erholung in Harmonie mit der Natur in einer spektakulären Felsenwelt zwischen Elbe und den Felsen des Elbsandsteingebirges.

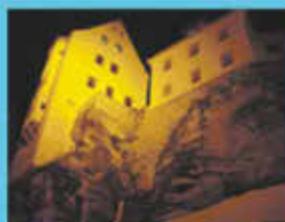
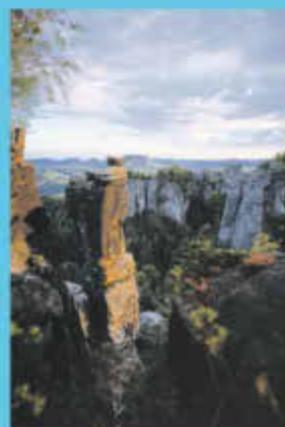
Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an.

Gern beraten wir Sie bei Ihrer Urlaubsplanung und halten jede Menge Tipps für Sie bereit.

Sie erreichen uns unter: 035024 70414 oder 03501 581024

Besuchen Sie uns auch auf unseren Webseiten:

www.wehlen-online.de
www.lohmen-sachsen.de



Isolieren Sie die Zahlen!

7						8		
	5		6			9		7
	3	2	9				6	
	2	6				1		
	4	1		5		2	8	
		8				3	9	
	8				1	7	2	
2		7			6		4	
		5						3



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir laden Sie herzlich ein



Feier 25 Jahre AWO Seniorenzentrum
Sonnabend, 24. Juni 2023, 13.30 bis 18.00 Uhr

Seit 25 Jahren bieten wir Dienstleistungen in Spitzenqualität an. Wir feiern die Menschen, die für unser Seniorenzentrum stehen und das Miteinander. Seien Sie dabei.

 **AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn**

Hilfe in 
schweren Stunden 

Schicksalsgenossen unterstützen einander

Anzeige

Eine weitere erfüllende Möglichkeit, sich zu trösten, ist die Begegnung mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben. In speziellen Trauerforen wie „Trosthelden“ vermitteln geschulte Trauerbegleiter ganz gezielt den Kontakt zwischen Schicksalsgenossen. So treffen etwa Menschen aufeinander, deren Partner bei einem Verkehrsunfall ums Leben kamen. Sie können sich austauschen und Wege finden, einander in dieser schwierigen Situation zu unterstützen. Denn oftmals ist das Verständnis für die eigene Situation bei Menschen mit ähnlichen Erfahrungen am größten. Diese Kommunikation kann Blockaden lösen, dabei helfen, alte Tabus zu überwinden und das Erlebte besser zu verarbeiten, als es mit sich alleine ausmachen zu müssen.

djd 68410

Bestattungsdienste

Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.



Umweltwärme statt fossiler Energien

Anzeige

Der Abschied von fossilen Energieträgern ist in vollem Gange. Statt Öl- und Gasheizungen gilt insbesondere die Wärmepumpe als Heizsystem der Zukunft - auch in älteren Gebäuden. Mit modernen Systemen beispielsweise können Vorlauftemperaturen von bis zu 70 Grad Celsius erreicht werden, sodass die Heizleistung in jedem Fall ausreicht. Die Umrüstung auf eine Wärmepumpe ist zudem technisch oft einfacher möglich als angenommen. Ein wesentlicher Vorteil der Technologie ist ihre hohe Energieeffizienz. Die Bilanz setzt sich aus 75 Prozent kostenfreier Umweltenergie sowie lediglich 25 Prozent Antriebsenergie, also Elektrizität, zusammen. Im Verhältnis ist der Stromverbrauch eher gering, eine eigene Photovoltaikanlage minimiert die Kosten zusätzlich.

djd 71034/www.daikin.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater im

Amtsblatt Raschau-Markersbach

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 3774 / 17 64 60 • Fax 0 3774 / 1 76 46 19

IHR ANSPRECHPARTNER RUND UMS AUTO

Autowelt AKTIV Annaberg GmbH
Alte Poststraße 18
09456 Annaberg Buchholz
C 03733 56440

Neuwagen
aller MarkenGebraucht-
wagen
aller MarkenWerkstatt-
service
aller Marken

www.Boettcher-Aktiv.de

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

Unsere Hutznstub in dr Schul in Pöhlitz

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

www.gutfoerstel.de

Hutznstub in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: tagespflege-poehla@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 8199520